

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

I. Statistische Uebersicht für September 1927.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. September d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 400 728, am letzten 401 330. Im Berichtsmonat wurden 344 (Vormonat 352) Ehen geschlossen. Geboren wurden 434 (475) Kinder, darunter 87 (95) uneheliche, 17 (31) totgeborene. Gestorben sind 299 (311) Personen, darunter 36 (42) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 58 Fällen auf Krebs und andere Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (15), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (10). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,63 (9,46) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2003 (2068) Säuglinge, darunter 597 (614) uneheliche, vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3580 (3374) Kinder, darunter 994 (936) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 425 (539) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Brechdurchfall mit 78 Fällen. Im städt. Krankenhause betrug der Krankenstand am Schluß des Monats 1030 (988) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1097 (1077) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 73 (86) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 38 (31) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (3) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 88 (92) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 138 (131) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 284 (230) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Abg. Friedhöfen wurden 258 (269) Beerdigungen vorgenommen, ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlfhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppenreuth und Buch; außerdem fanden 53 (34) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 100 373 (78 044) Personen, darunter 40 374 (32 479) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 37 908 (35 578) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1488 (195) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 449 (347) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 699 (757) Baugesuche eingereicht und 265 (347) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 11 (12) Brände zu verzeichnen, darunter — (—) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 829 702 (1 952 113) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 185 660 (3 929 360) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 190 660 (3 990 360) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat September d. J. an Strom 3 045 017 (2 620 239) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 508 470 (4 341 522) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 033 292,65 (969 520,80) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2601 (2921) Rindvieh, 4340 (4203) Rälber, 2649 (2824) Schafe, 50 (42) Ziegen, 15 502 (15 880) Schweine, darunter 806 (279) Spanferkel, und 38 (25) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 780 640 (3 818 126) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1203 (869) Proben untersucht und dabei 49 (23) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 418 (444), Gewerbe-Abmeldungen 298 (271). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für September d. J.

147,1 (146,6) festgestellt; als Großhandelsindex 139,7 (137,9). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 4492 Gesuche neu aufgenommen gegen 4882 im Vormonat. Am Schluß des Monats wurden 5952 (6443) männliche und 2640 (2965) weibliche, zusammen 8592 (9408) Erwerbslose gemeldet. An Unterstüßungen wurden 513 145,68 (458 015) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 96 949,77 (96 681,45) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6357 (6854) Angebote von Arbeitgebern und 23 851 (25 015) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5448 (5820) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 149 137,69 (3 182 269,95) Mk. eingelegt und 1 122 725,24 (1 239 220,46) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 026 412,45 (1 943 049,49) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 31 333 599,45 (24 269 246) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 25 097 964,08 (21 890 054,74) Mk. Mehrzugang 6 235 635,37 (Vormonat: Mehrzugang 2 379 192,12) Mark. Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 47 952 050,83 (40 779 208,23) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 532 361 (552 502) Mk.; der Stand der Pfänder 33 334 (35 130). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im September d. J. 309 097,65 (309 318,37) Mk. laufende und 13 676,38 (17 488,82) Mk. einmalige Unterstüßungen, zusammen 322 774,03 (326 807,19) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 16 171,85 (17 266,15) Mk. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schluß des Monats einen Stand von 5587 (5587) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1486 (992) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Sept. 1927 einen Mitgliederstand von 160 649 (159 316) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 69 788 (69 187) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 83 902 (83 334) männliche und 61 342 (60 851) weibliche, zusammen 145 244 (144 235) Mitglieder, darunter insgesamt 6182 (5869) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 132 (291) Personen, Witwen- und Witverrenten an 30 (78) Personen und Waisenrenten an 22 (34) Waisen. Insgesamt wurden 524 785,54 (635 080,26) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witver- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 969 (912) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 103 275,74 (102 840,28) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 25 545 (34 702) Fremden. Den Tiergarten besuchten 35 602 (78 643) Personen. Das Planetarium besuchten im Monat August 2584 (2233) Erwachsene und 337 (371) Kinder bei insgesamt 66 (63) Vorstellungen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1120 (1240) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 521 (447) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1603 (1473) mit 7735 (7226) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1315 (1180) Pfleglinge, darunter 203 (212) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 143 (152) Kinder geboren und zwar 61 (80) Knaben und 82 (72) Mädchen; neu aufgenommen wurden 143 (150) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegelnitz betrug an der Museumsbrücke 42 (41) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
September 1927	344	417	17	299	2466	1888
August 1927	352	444	31	311	1516	1549
September 1926	318	489	20	271	2065	1762

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	181	150	331	41	45	86	417
Totgeborene	7	9	16	1	—	1	17
September 1927	188	159	347	42	45	87	434
August 1927	211	169	380	49	46	95	475
September 1926	220	204	424	44	41	85	509

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Andere Krankheiten des Nervensystems ²⁾	9	4	13	3	1
a) im 1. Lebensmonat	8	6	14	8	6	Magen- und Darmkatarrh	7	3	10	7	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	1	1	Brechdurchfall	3	2	5	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	1	2	3	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	10	5	15	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	4	11	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	18	31	49	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	Andere Neubildungen	4	5	9	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	1	—	Selbstmord	6	5	11	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	5	3	8	—	1
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	4	1	5	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	1	—	Andere benannte Todesursachen	4	3	7	1	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	8	—	8	1	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	12	18	30	—	—	September 1927	157	142	299	26	10
Tuberkulose anderer Organe	—	2	2	—	—	August 1927	160	151	311	27	15
Akute allgemeine Milchartuberkulose	1	—	1	—	—	September 1926	152	131	271	28	7
Lungenentzündung (Pneumonie)	5	7	12	1	1						
Influenza	—	1	1	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	1	3	1	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	3	4	7	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	25	17	42	—	—						
Gehirnschlag	12	11	23	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,63% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,46%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,16%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Bazillien —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten —. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	4	—	8
Scharlach	18	31	2	51	Lungenentzündung, croupöse	5	3	—	8
Masern	22	17	—	39	Mumps	7	6	—	13
Röteln	2	4	—	6	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	3	15	—	18	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	5	4	—	9	Augenerkrankung { Blenorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	1	—	1	Windpocken	13	18	—	31
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	—	—	1
Unterleibstypus	14	3	1	18	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	5	3	—	8
Genickstarre	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Lungentuberkulose	6	6	—	12
Brechdurchfall (Cholera nostras)	42	36	—	78	Malaria	—	—	—	—
Ruhr	2	1	—	3	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Trichinose	—	—	—	—
Influenza	36	27	8	71	September 1927	207	207	11	425
Keuchhusten	17	22	—	39	August 1927	259	250	30	539
Kindlähmung, spinale	4	6	—	10	September 1926	235	272	11	518
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
September 1927	469	561	1030
August 1927	461	527	988
September 1926	461	610	1071

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
September 1927	716	381	150	161	70
August 1927	692	385	148	176	60
September 1926	762	429	142	162	125

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Anst. Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- täger, Stift- ungen u. m.	Selbstzahler	
September 1927	73	12	3	1	16	30	2273	130	1633	109	38	306	57	
August 1927	86	16	4	—	7	40	2428	143	1799	190	76	140	80	
September 1926	105	24	16	2	10	43	3188	1106	1412	236	95	335	4	

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
September 1927	59999	40374	100373	23268	14640	37908	83267	55014	138281	8666	146947
August 1927	45565	32479	78044	21952	13626	35578	67517	46105	113622	37830	151452
September 1926	56936	37989	94925	21514	13347	34861	78450	51336	129786	30530	160316

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. September 1927	20693	1087	21780	97979	69998	7558	
1. August 1927	20655	1084	21739	97888	69963	7557	
1. September 1926	20363	1078	21441	96915	69245	7544	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Küch- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Küch- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
September 1927	23	1	1	8	33	19	31	12	43	—	1	—	—
August 1927	39	—	3	3	45	32	23	5	28	1	—	—	1
September 1926	21	—	—	7	28	16	25	7	32	—	—	—	1

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
September 1927	1	3	42	102	10	2	1	2	1	33	66	55	5	3	163	1
August 1927	—	—	4	32	27	29	2	3	—	10	49	31	2	5	97	1
September 1926	—	—	7	31	19	—	—	2	—	13	39	5	—	2	59	3

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abomn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
September 1927.	1 374 518	4 508 470	1 033 292,65
August 1927 . . .	1 366 052	4 341 522	969 520,80
September 1926 . .	1 267 366	4 312 132	916 235,14

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftm.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnett.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
September 1927	35 602	12 188	20 345	3 074
August 1927 . . .	78 643	19 352	51 189	8 102
September 1926 . .	54 532	18 441	31 179	4 912

14. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Aufnahmen	allgemeine	Sonder-vorführg.	Schüler-vorführg.	Aufnahmen
September 1927 . .	2 584	337	2 921	64	1	1	66
August 1927	2 233	371	2 604	63	—	—	63
September 1926 . .	—	—	—	—	—	—	—

15. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-sacherer Art	in Gasthäusern (Schwäbischen)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	insgesamt
Septemb. 1927	17 053	3504	3073	1289	626	25 545
August 1927	22 608	5040	4007	2418	628	34 702
Septemb. 1926	14 498	3138	2506	830	573	21 545

16. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Wolklung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Sept. 1927	14,9	28,7	22.	3,4	29.	732,0	62	108,2
August 1927	17,5	30,1	8.	8,2	27.	734,4	61	129,9
Septemb. 1926	16,3	30,3	11.	2,3	30.	737,5	37	12,5

17. Pegelstand der Pegelnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durchschnittlicher cm
	höchster		tiefster		
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Septemb. 1927	94	26. IX.	26	13. IX.	42
August 1927	90	26. VIII.	21	2. VIII.	41
Septemb. 1926	40	4. IX.	21	15. IX.	33

18. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamtmel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	56	22	147	24	146	69	209	104	123	54	5	7
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	17	2	45	58	11	2	11	2	10	2	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	919	302	4497	1068	732	690	767	725	693	655	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	15	1	79	1	—	25	—	25	—	23	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	4	16	10	1	8	1	9	1	8	—	—
10. Papierindustrie	24	78	55	266	16	89	16	89	15	80	—	—
11. Lederindustrie	67	6	266	45	25	6	25	6	24	6	1	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	219	84	1088	571	137	88	137	95	133	79	5	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	117	20	558	61	77	151	77	151	73	151	1	—
14. Bekleidungs-gewerbe	147	74	714	549	55	31	55	31	54	31	26	2
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	48	5	82	12	51	8	56	13	36	—	16	—
16. Baugewerbe	419	—	568	—	405	—	425	—	388	—	—	—
17. Dienstleistungsgewerbe	55	41	118	85	30	34	30	34	29	30	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	5	—	24	—	3	—	3	—	3	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	25	—	65	3	31	—	31	—	31	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	536	274	699	407	356	259	358	299	356	212	332	122
21. Verkehrsgewerbe	251	77	1181	544	240	99	248	107	222	92	18	—
22. Häusliche Dienste	—	722	—	1154	—	756	—	870	—	577	—	416
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1063	696	2563	2582	1078	78	1113	82	1077	68	227	—
24. Maschinenisten und Heizer	13	—	99	—	6	—	6	—	6	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	106	120	1896	1012	26	67	32	80	26	60	5	20
26. Büroangestellte	13	7	212	48	7	2	7	2	7	2	—	—
27. Techniker aller Art	18	—	351	—	12	—	25	—	10	—	—	—
28. Freie Berufe	5	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1927 insgesamt:	4140	2535	15 351	8 500	3446	2462	3633	2724	3318	2130	636	567
August 1927	4358	2987	15 703	9 312	3712	2727	3906	2948	3478	2342	745	726
September 1926	3768	2728	24 668	13 513	2187	1751	2254	1879	2136	1568	694	534

19. Erwerbslofenfürsorge.

M o n a t	Neu- aufgenom- mene Gesuche	Zahl der Erwerbslofen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterftütungen			Außerdem ausbez. für Rententaffenbeiträge, Fahrt- und Umzugs- kosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag M	
					in Fällen			
September 1927	4492	5 952	2640	8 592 ¹⁾	23 754	10 725	513 145,68	96 949,77
August 1927	4862	6 443	2965	9 408 ²⁾	32 568	14 491	458 015,—	96 681,45
September 1926	5011	15 776	7312	23 088 ³⁾	63 961	29 441	1 029 945,88	129 371,76

¹⁾ Außerdem 1240 Notstandsarbeiter; davon 289 bei Nürnberger Arbeiten und 951 bei auswärtigen Notstandsarbeiten beschäftigt. ²⁾ Außerdem 380 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 568 bei auswärtigen Notstandsarbeiten. ³⁾ Außerdem 1061 Notstandsarbeiter.

20. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

D a t u m	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslofen			ausschließlich der Erwerbslofen			ausschließlich der Erwerbslofen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. Sep. 1927	96 707	74 926	171 633	90 861	69 788	160 649	83 902	61 342	145 244	3466	2716	6182	656
1. August 1927	97 106	74 793	171 899	90 129	69 187	159 316	83 384	60 851	144 235	3199	2670	5869	615
1. Sept. 1926	90 602	69 645	160 247	75 698	60 793	136 491	69 890	52 968	122 858	2942	2254	5196	567

21. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
September 1927	78	107	4	64	5	258	53	38	15	37	6	10	
August 1927	84	114	2	63	6	269	34	24	10	27	3	4	
September 1926	80	97	4	62	7	250	33	18	15	23	4	6	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

22. Wirtschaftliche Fürsorge.

M o n a t	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterft. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatz- rentner
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pfle- ginder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrent- ner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochen- fürsorge				
September 1927	279 712,73	29 384,92	12 461,38	1215,—	322 774,03	16 171,85	—	181 985,50
Fürsorgenehmer: ²⁾	8096	1022	550	34	9702	190	2350	6164
August 1927	279 367,59	29 950,78	16 191,62	1297,20	326 807,19	17 266,15	—	181 555,—
Fürsorgenehmer:	8070	1023	656	35	9 784	218	2440	6009

¹⁾ Monatlicher Unterstützungssatz ab 1. V. 1927:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare. IV = Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 35 M., II = 28 M., III = 52,50 M., IV = 12 M.;

b) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder, wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben = I = 40 M., III = 60 M.;

c) Gehobene Fürsorge: für Sozialrentner, Kleinrentner und Gleichstehende I = 44 M., II = 35,20 M., III = 66 M., IV = 12 M.

d) Hierzu erhalten 15% Zuschlag Alleinstehende und Ehepaare ohne Kinder wenn es sich um Bedürftige handelt, die entweder arbeitsunfähig sind oder das 60. Lebensjahr überschritten und keinerlei Einkommen haben und Sozialrentner als Ausgleich für die nunmehrige Anrechnung der bisher freigelassenen Rentendrittel = I = 50 M., II = 40 M., III = 75 M., IV = 12 M.

e) Höchstätze für Empfänger von Vorzugsrenten und Aufwertungsbezug: I = 57,50 M., 35 M. Nichtsatz der allgem. Fürsorge plus 22,50 M. Vorzugsrente (Freigrenze); III = 75 M., 52,50 M. Nichtsatz der allgem. Fürsorge plus 22,50 M. Vorzugsrente (Freigrenze).

²⁾ Umfassend 1753 (1759) Kleinrentner und Gleichgestellte, 3318 (3281) Sozialrentner, 146 (119) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 23 (28) Kinderreiche, 26 (26) Pensionisten, 513 (557) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 38 (38) Soziale und 2279 (2262) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden 1050 Arzt- und Heilmittelscheine, 632 Armenrechtszeugnisse und 5305 Mietssteuernachlaßbescheinigungen.

23. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Septemb. 1927	August 1927	Septemb. 1926	Waren	Einheit	Septemb. 1927	August 1927	Septemb. 1926
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,08	0,08	0,05-0,08	Bollmilch	1 Liter	0,28	0,26	0,30
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,50	0,50	0,44-0,48	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,60	1,80-2,40	2,00-2,80
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,60-1,80	1,40-1,80	1,70-1,90
Weizenmehl	1 "	0,22-0,33	0,21-0,34	0,25-0,34	Emmentaler Käse	1 "	1,80-2,50	1,50-2,25	1,50-2,50
Hafermehl	1 "	0,35-0,90	0,30-0,80	0,32-0,98	Limburger Käse	1 "	0,50-1,70	0,40-1,50	0,65-1,30
Hausmachernudeln	1 "	0,40-1,20	0,34-0,90	0,35-0,90	Butterschmalz	1 "	1,80-2,60	1,70-2,50	1,90-2,40
Fadennudeln	1 "	0,40-1,20	0,36-0,90	0,30-0,90	Schweinesfett	1 "	0,75-1,20	0,75-1,30	0,95-1,50
Makkaroni	1 "	0,45-0,90	0,45-0,90	0,45-0,90	Margarine	1 "	0,52-1,20	0,54-1,20	0,85-1,10
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,28-0,34	0,27-0,36	0,28-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,75-1,40	0,75-1,30
Erbsen, gelbe	1 "	0,27-0,55	0,28-0,55	0,22-0,45	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,50-2,50	1,20-2,50
Linzen	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,25-0,55	Kalbfleisch	1 "	0,90-1,50	0,80-1,50	0,90-1,40
Bohnen (Kerne)	1 "	0,17-0,28	0,17-0,28	0,18-0,30	Lammfleisch	1 "	0,70-1,20	0,70-1,20	0,65-1,20
Sago	1 "	0,38-0,50	0,42-0,50	0,38-0,70	Schweinesfleisch, frisch	1 "	0,90-1,30	0,80-1,20	1,00-1,40
Reis	1 "	0,19-0,45	0,20-0,45	0,18-0,50	" geräuchert, roh	1 "	1,25-1,80	1,10-1,60	1,30-1,80
Kochgerste	1 "	0,24-0,45	0,24-0,35	0,24-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,32	0,24-0,35	0,24-0,35	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Hafersfloeden	1 "	0,23-0,70	0,28-0,70	0,25-0,85	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Grünkern	1 "	0,42-0,70	0,45-0,70	0,35-0,60	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,80-1,75	0,60-1,75
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,20-5,20	2,00-6,00	2,40-6,00	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-7,00	5,50-7,00	4,00-8,00
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,28-0,55	0,25-0,55	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10-1,80	1,20-1,50	1,00-1,50
Gerstenauffee	1 "	0,23-0,55	0,23-0,55	0,20-0,50	Enten, lebend	1 Stk.	3,50-5,00	3,00-5,00	3,00-5,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,50	0,48-0,50	0,28-0,50	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,20	1,70-2,00	1,50-1,80
" lose	1 "	0,24-0,32	0,24-0,32	0,20-0,30	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-3,00	2,00-5,00	2,00-4,00
Zichorie	1 "	0,32-0,58	0,32-0,58	0,32-0,58	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-2,00	—
Kakao	1 "	0,75-3,00	0,85-3,00	0,45-2,50	" junge, lebend	1 Stk.	1,00-1,70	1,00-1,80	1,50-2,80
Haferskakao	1 "	0,60-1,30	0,65-1,50	0,45-2,00	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-1,00	0,60-1,30	0,60-1,00
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,40-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	0,70-0,80	0,70-1,00	1,00
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,148	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,60-2,80	1,50-2,00
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,144	Reh-Ragout	1 "	0,80-0,80	0,70-0,80	0,60-0,70
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,36-0,42	0,36-0,42	0,37-0,45	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-7,00	5,50-7,00	4,00-8,00
" gemahlen	1 "	0,32-0,34	0,33-0,34	0,31-0,35	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10-1,80	1,20-1,50	1,00-1,50
Randiszucker	1 "	0,48-0,80	0,45-0,80	0,45-0,75	Enten, lebend	1 Stk.	3,50-5,00	3,00-5,00	3,00-5,50
Bienenhonig	1 "	0,90-1,85	0,85-1,85	1,20-1,85	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,20	1,70-2,00	1,50-1,80
Rundhonig	1 "	0,88-0,90	0,40-0,90	0,40-0,90	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-3,00	2,00-5,00	2,00-4,00
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,40-1,35	0,32-1,25	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-2,00	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					IX. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,140	0,15-0,140	0,15-0,127	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-7,00	5,50-7,00	4,00-8,00
" doppelter	1 "	0,30-0,80	0,30-0,80	0,36-0,40	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10-1,80	1,20-1,50	1,00-1,50
Weinessig	1 "	0,30-0,80	0,40-0,80	0,45-0,75	Enten, lebend	1 Stk.	3,50-5,00	3,00-5,00	3,00-5,50
Salatöl	1 "	0,90-2,00	0,90-2,00	1,00-2,00	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-2,20	1,70-2,00	1,50-1,80
Kochsalz	1 Pfd.	0,08-0,115	0,08-0,110	0,07-0,110	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-3,00	2,00-5,00	2,00-4,00
Kümmel	1 "	0,60-0,90	0,60-1,00	0,60-1,20	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,80-2,00	1,80-2,00	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,50	1,10-3,50	1,50-4,00	" junge, lebend	1 Stk.	1,00-1,70	1,00-1,80	1,50-2,80
Wesfen, ungetoßen	1 "	1,80-6,00	1,80-6,00	2,00-4,00	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-1,00	0,60-1,30	0,60-1,00
Kaffee, schwarz, gestoßen	1 "	2,30-3,50	2,20-3,50	1,75-3,00	" alte, lebend	1 "	0,70-0,80	0,70-1,00	1,00
Tafelent	1 "	0,38-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	Rehrücken oder Reule	1 Pfd.	1,80-2,00	1,60-2,80	1,50-2,00
Zimmt, ganz	1 "	2,20-5,50	2,80-5,00	3,50-5,00	Reh-Ragout	1 "	0,80-0,80	0,70-0,80	0,60-0,70
" gestoßener	1 "	1,50-5,50	1,50-5,00	1,50-5,00	Hajenziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
					Hajen-Ragout	1 "	—	—	—

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Sept. 1927	August 1927	Sept. 1926	Waren	Einheit	Sept. 1927	August 1927	Sept. 1926
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,40	1,40-1,70	1,30-1,70	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,50	3,45-3,50	3,40-3,50
Hechte	1 "	1,20-1,30	—	1,20-1,40	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,45-3,50	3,40-3,50
Stöckfisch	1 "	0,70	—	—	Bündelholz	1 Bund	0,40-0,45	0,25-0,50	0,40-0,50
Schellfisch	1 "	0,40-0,80	0,35-0,70	0,40-0,80	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Krost.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stk.	0,10-0,15	0,10-0,20	0,10-0,15	Strompreis für 1 Stunde	(25 Verz. Normallampe)	1 Stk.	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,10-0,20	0,10-0,20	0,10-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,11	0,05-0,11	Roßgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,30-0,36	0,32-0,36	0,35-0,36
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,25-0,30	0,20-0,25	0,20-0,25	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Rieler Bücklinge	1 Pfd.	0,80-0,70	0,50-0,70	0,60	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,30	0,25-0,30	0,18-0,25
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,45-0,80	0,40-0,80	Perzen	1 kg	0,90-1,80	0,90-1,80	1,30-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,04-0,08	0,05-0,10	0,05-0,08	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,38-0,75	0,38-0,75	0,45-0,80
Blaukraut	1 Stk.	0,08-0,15	0,08-0,10	0,08-0,12	Schmierseife	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,50-0,60
Weißkraut	1 Pfd.	0,08-0,10	0,07-0,15	0,08-0,10	Fleischsoda	1 "	0,12-0,20	0,14-0,30	0,18-0,30
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,15-0,25	0,10-0,15	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,15
Wirsing	1 "	0,08-0,10	0,07-0,15	0,07-0,10	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Dgd.	0,20-0,40	0,15-0,40	0,15-0,30	Herrenschnuhe, Vorkauf	1 Paar	15,00-24,00	14,50-24,00	14,50-25,00
Spinat	1 Pfd.	0,10-0,25	0,12-0,25	0,10-0,25	Damenschnuhe, "	1 "	11,50-21,00	11,00-21,00	11,50-25,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,40	—	—	Kinderschnuhe, "	1 "	8,00-11,50	7,50-11,50	7,50-11,50
Rote Rüben	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,12	Sohlen und Flecken von	1 "	5,50-6,50	5,50-6,50	5,35-7,00
Gelbe Rüben	1 "	0,08-0,10	0,07-0,15	0,05-0,10	Herrenschnuhe	1 "	4,50-5,20	4,50-5,20	4,65-5,70
Blumenkohl	1 Stk.	0,10-1,00	0,05-0,70	0,10-0,70	Damenschnuhe	1 "	3,50-5,00	3,50-5,00	3,50-5,20
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,08-0,25	0,05-0,30	0,08-0,30	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-4,30
Meerrettich	1 "	0,40-0,70	0,60-0,80	0,60-0,80	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 "	0,10-0,50	0,15-0,30	0,10-0,50	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	120-200	120-200	120-200
Petersilie	1 Pfd.	—	0,15	—	" " Konfektion	1 "	33-75	32-75	30-75
Kopfsalat	1 Stk.	0,04-0,15	0,03-0,10	0,04-0,10	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	130-200
Endivien	1 "	0,07-0,20	0,08-0,25	0,10-0,20	" " Konfektion	1 "	44-85	44-85	40-85
Nettische	1 "	0,03-0,10	0,02-0,10	0,03-0,10	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	40-75
Zwiebels	1 Pfd.	0,08-0,15	0,08-0,20	0,10-0,20	" " Konfektion	1 "	13,50-27	12-25	11-20
Apfel	1 "	0,08-0,50	0,15-0,50	0,10-0,60	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	100
Birnen	1 "	0,05-0,40	0,10-0,60	0,08-0,40	" " Konfektion	1 "	20-50	18-50	20-48
Pflaumen	1 "	0,10-0,30	0,10-0,70	0,15-0,35	XVI. Hüte, Schirme.				
Zwetschgen	1 "	0,10-0,30	0,20-0,30	0,15-0,35	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,00-2,90	1,00-2,90	1,00-4,90
Orangen	1 "	—	—	—	" " (Wollfilz)	1 "	1,50-12,00	2,50-12,00	2,50-12,00
Birnen	1 Stk.	0,03 1/2-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	" " (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	5,00-22,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,30-0,60	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-7,50	4,50-7,50	4,50-7,50
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,70-1,00	0,70-1,00	0,70-1,00	" " (Halbseide)	1 "	5,80-12,00	5,80-12,00	7,50-12,00
Birnen, " " "	1 "	0,75-1,30	0,60-0,90	0,80-1,70	XVII. Wäsche.				
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,60	0,30-0,60	0,35-0,95	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	2,40-10,00	2,40-10,00	3,50-9,50
Pflaumen, " " "	1 "	0,30-0,70	0,30-0,60	0,35-0,95	" " Halbwole	1 "	2,25-7,50	2,25-7,50	2,70-7,50
Weißkohl, " " "	1 "	0,45-1,00	0,45-1,00	0,60-1,10	" " Baumwolle	1 "	2,30-6,00	2,25-6,00	2,20-6,00
Steinpflanze	1 "	0,40-1,00	0,40-1,20	1,00-1,20	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,95-8,50	1,95-8,50	2,40-7,50
Gierschwämme	1 "	0,15-0,25	0,10-0,20	0,25-0,50	" " Baumwolle	1 "	1,80-8,00	1,80-8,00	1,70-6,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(Für Kohlen und Holz Beförderung frei ins Haus.)									
Steinkohlen, Sächsi. Würfel	1 Btr.	2,90	2,80	2,60-2,70	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,20-4,50	1,20-4,60
" " Knörpel	1 "	2,80	2,80	2,70	Kinderhemd, "	1 "	0,90-2,80	0,90-2,80	1,50-2,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	4,10	3,90	3,80-3,85	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	1,80-3,80	1,80-3,80	1,50-4,50
Braunkohlen, Bruch Ostegg.	1 "	—	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,35-2,00	0,35-2,00	0,40-1,50
" " Brüger Glanziv.	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-5,40
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—	" " Baumwolle	1 "	0,50-3,00	0,50-3,00	0,40-3,80
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,00	1,90	1,90-2,00	Herren-Stehfragen	1 Stk.	0,50-1,10	0,50-1,10	0,30-1,50
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	2,85	2,85	2,85-2,75	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,50-1,10	0,50-1,10	0,60-1,40
Gaswerkstofs, großstückig	1 "	2,45	2,45	—	Manschetten	1 Paar	1,00-1,60	1,00-1,60	0,90-1,50
" " kleinstückig	1 "	2,45	2,45	—	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,00	0,20-1,00	0,20-0,60
					Handtuch	1 "	0,60-2,20	0,60-2,20	0,40-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,80-3,50

24. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
September 1927	Lebensmittel	3,86 (3,14)	3,33 (2,61)	2,56 (2,08)	2,05 (1,57)	1,90 (1,54)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	1,03	0,91	0,81	0,65	0,55
	Zusammen	7,43 (6,71)	6,19 (5,47)	5,16 (4,68)	4,34 (3,86)	4,05 (3,69)
August 1927	Lebensmittel	3,96 (3,24)	3,44 (2,72)	2,62 (2,14)	2,12 (1,64)	1,98 (1,62)
	Wohnung	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,92	0,83	0,74	0,65	0,64
	Steuern, Sonstiges	1,11	0,96	0,84	0,67	0,59
	Zusammen ²⁾	7,61 (6,89)	6,35 (5,63)	5,25 (4,77)	4,43 (3,95)	4,17 (3,81)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

25. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichsindex	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
September 1927	147,1	137,5	139,7	138,9	130,2	134,1	150,7
August 1927	146,6	137,0	137,9	136,8	128,8	133,0	148,3
September 1926	142,0	135,4	134,9				

26. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1927	1. Apr. 1927	1. Juli 1926	Berufe	1. Juli 1927	1. Apr. 1927	1. Juli 1926
	₰	₰	₰		₰	₰	₰
a) Gelernte Berufe				b) Angeleitete u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	95,8	91,7	87,5	Steinhauer, Rastzpuzer	133 u. 140	121	121
Brauer, Schäffler, Bierführer	97	97	93,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	87-95	87-95	77-88
Buchbinder	95	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	77 u. 89	73 u. 85	73 u. 85
Buchdrucker	103	103	96	Stukkaturer, Putzer	156	150	150
Bürsten- und Pinselmacher	82	77	77	Tapezierer	105	100	100
Dachdecker	133	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	98	94	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	95	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	133	127	127				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92				
Konditoren	79	75	75	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	98	92	92
Kunst- u. Bau Schlosser i. d. Metallind.	105	105	105	Dachdeckerhilfsarbeiter	101	95	95
Maler	121	115	115	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	104
Mechger im Kleinbetriebe	117	104	104	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	83
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	121	115	115	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	113	110	110
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	95	90	90	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	83	79	79
Müller, Kutscher im Mählgewerbe	88,5	83	81	Schuhfabrikarbeiter	78	78	70
Mäherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	42	39	39	Wäscherinnen in Waschanstalten	49	47	47
Modistinnen (1. Garniererin)	72	66	66	Zementarbeiter im Baugewerbe	110	107	107
				Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	64,5	64,5	58,5